

Unterstützung für Sozialkaufhäuser

Bundeszuschuss: Staatssekretär Fuchtel überbrachte Förderbescheid / Mittel fließen in ehrenamtliche Arbeit des Diakonieverbundes

Altensteig / Nagold / Bad Wildbad / Neuenbürg (k-w). Auch im Schwarzwald kommt Geld aus Berlin an: Einen Förderbescheid in Höhe von 7.295 Euro hat Hans-Joachim Fuchtel, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), dem Diakonieverbund Dornahof und Erlacher Höhe im Kreis Calw übergeben.

Mit den Mitteln, die im Rahmen des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung (BULE) ausgezahlt werden, werden in erster Linie Hygieneartikel und Desinfektionsmittel in Zeiten der Corona-Krise für die vier Sozialkaufhäuser in Nagold (Kreuzermarkt), Altensteig (LOT), Bad Wildbad (Kauf und Rat) sowie in Neuenbürg (Begegnungszentrum) finanziert. Das BMEL stärke mit seinem Förderprogramm bewusst das Ehrenamt und sichere die Versorgung hilfsbedürftiger Menschen im ländlichen Raum, betonte der Bundestagsabgeordnete Hans-Joachim Fuchtel bei der Übergabe des Förderbescheids an Andreas Reichstein und Hannu Minder von der Erlacher Höhe. Daran nahmen auch Altensteigs Bürgermeister Gerhard Feeß und CDU-Vorstandsmitglied Helmut Hauser teil.

„Unser Programm wurde bewusst als besondere Hilfe in der Corona-Zeit aufgelegt“, betonte Fuchtel, der dafür dankte, „was hier Tag für Tag geleistet wird.“ Die Sozialkaufhäuser nähmen eine Vorbildfunktion in der heutigen Konsumgesellschaft ein. Zum Schutz der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sowie ihrer Kunden seien wegen der Pandemie besondere Schutzmaßnahmen notwendig, machte Fuchtel deutlich, doch deren Kosten könnten aus den laufenden Einnahmen der Sozialkaufhäuser oft nur unzureichend gedeckt werden. Andreas Reichstein dankte dem Parlamentarischen Staatssekretär: „Die Hilfe kommt bei den Richtigen an“, machte der Abteilungsleiter der Erlacher Höhe für Calw und Nagold deutlich, welche wichtige Aufgabe die Sozialkaufhäuser übernommen haben.

Fuchtel erwähnte, dass man sich in Deutschland auf sozialem Sektor mehr engagiere als in anderen europäischen Ländern und dass das BMEL viel gegen die Verschwendung von Lebensmitteln unternehme. Die Sozialkaufhäuser leisteten einen wichtigen sozialen Beitrag für die Gesellschaft, in der es noch einigen Spielraum nach oben für weiteres ehrenamtliches Engagement gebe.

Die vier genannten Sozialkaufhäuser, die immerhin von mehr als 30 Ehrenamtlichen unterstützt werden, versorgen rund 3500 Kunden mit Waren des täglichen Bedarfs, unterhalten gute Kontakte zu Märkten und Discountern und finanzieren sich auch durch Spenden und über Stiftungen. Für den Lebensmitteleinkauf konnten sogar kleinere Kühlfahrzeuge erworben werden. Außerdem engagiere sich das Team dafür, dass Restbestände wiederverwertet werden. „Hier wird sichtbares Zusammenhalten in schwieriger Zeit gelebt“, hob Fuchtel die

Aktivitäten hervor, „genau das ist für unsere Gesellschaft aktuell extrem wichtig.“

Abdruck honorarfrei – 2.813 Anschläge

FOTO (fusozial.jpg im Dateianhang)

Förderung aus Berlin für die Sozialkaufhäuser des Diakonieverbunds Dornahof und Erlacher Höhe im Kreis Calw (von links mit Corona-Abstand): Altensteigs Bürgermeister Gerhard Feeß, Andreas Reichstein, der Parlamentarische Staatssekretär Hans-Joachim Fuchtel, Hannu Minder und Helmut Hauser.

Foto: k-w

Abdruck honorarfrei

Kontakt: Werner Klein-Wiele Pressereferent MdB Hans-Joachim Fuchtel (CDU)
Killbergstr. 45 72160 Horb-Grünmettstetten
Tel.: 07486-45460 Fax: 07486-45462 e-mail: agentur@klein-wiele.de